

Wann und warum läuten in Wattenwil die Kirchenglocken

In der Schweiz, einem christlich geprägten Land, läuten unsere Kirchenglocken zu den verschiedensten Zeiten und ich bin überzeugt, dass die Wenigsten (ich übrigens auch nicht, bevor ich diesen Bericht schrieb) genau wissen, warum und wann.

Ich möchte hier etwas Licht ins Dunkel bringen und unsere Kirchenglocken euch etwas näher vorstellen.

Wir haben in unserem Kirchturm hier in Wattenwil 5 verschiedene Glocken:

Glocke 1, die grösste	aus dem Jahr 1931	784 kg schwer	Ton ges
Glocke 2, die zweitgrösste	aus dem Jahr 1931	409 kg schwer	Ton b
Glocke 3, die drittgrösste	aus dem Jahr 1509	266 kg schwer	Ton des
Glocke 4, die viertgrösste	aus dem Jahr 1931	161 kg schwer	Ton es
Glocke 5, die kleinste	aus dem Jahr 1404	100 kg schwer	Ton g

Die älteste und auch kleinste, die Glocke 5, die bei uns im Kirchturm hängt, ist die einzige Glocke, die noch von Hand geläutet werden muss, denn 1967 wurde das Geläut elektrifiziert, da es eine Zumutung war, den Sigristen regelmässig die Glocken läuten zu lassen und für die Sigristin es fast nicht möglich war, die grosse Beerdigungsglocke (Glocke 1) von Hand zu läuten.

Nun gibt es ganz viele verschiedene Anlässe, an denen unsere Glocken läuten:

Zeitangabe: Alle 15 Minuten schlagen die Glocken 2 und 3, das heisst am 00:15 einmal, am 00:30 zweimal, am 00:45 dreimal und zur vollen Stunde viermal bevor die Glocke 1 die Stundenanzahl läutet.

An jedem **Werktag** läutet die Glocke 2 um 11 Uhr, um den Feld- und Waldarbeitern zu signalisieren, dass es bald Mittagszeit ist. Am Nachmittag - im Winter um 15 Uhr und im Sommer um 16 Uhr - läutet Glocke 2, um die Arbeiter zu erinnern, dass es bald Nachtessen gibt.

Am **Samstagabend** läutet das volle Geläut - im Winter um 18 Uhr und im Sommer um 19 Uhr - den Feierabend ein oder manche Leute empfinden das auch als Sonntagseinläuten. Somit war die Kirche der Winter- und Sommerzeit schon um Jahrhunderte voraus.

Jeden **Freitag** um 9.00 Uhr läuten die Glocken 2, 3 und 4 für 5 Minuten. Damit gedenkt man dem Todestag von Jesus (Karfreitag).

Gottesdienste: 13 Minuten bevor der Gottesdienst beginnt, läutet das volle Geläut. Nach dem Gottesdienst läutet wieder die Glocke 2 je nach Uhrzeit 5-10 Minuten lang.

Am **1. August** läutet das volle Geläut um 20 Uhr für 13 Minuten.

Neujahr: Mit der Glocke 5 (die einzige Glocke, die von Hand geläutet wird) wird das alte Jahr von 23:45 bis 00:00 ausgeläutet. Danach kommen die 4 Glockenschläge von den Glocken 2 und 3 (der Viertelstundenglocken) und dann die 12 Glockenschläge der Glocke 1 (der Stundenglocke). Jetzt kommt für 13 Minuten das volle Glockengeläut, um das Neue Jahr einzuläuten.

An Hochzeiten läutet das volle Geläut für 7 Minuten die Hochzeit ein.

Nach **Trauerfeiern** läutet die Glocke 1 für 7 Minuten.

Am **Ewigkeitssonntag** wird für jede Person, von der wir im letzten Kirchenjahr Abschied genommen haben, während dem Gottesdienst ein Glockenschlag von der Glocke 1 geläutet.

Bei **speziellen Anlässen** (z.B. Taizéfeier) ertönt das volle Geläut für 7 Minuten.

Auf dem YouTube Kanal "GlockenTV" kann man das Wattenwiler Glockengeläut nachhören und noch einige weitere Informationen lesen ([Wattenwil \(CH - BE\) Glocken der ref. Kirche \(youtube.com\)](https://www.youtube.com/watch?v=...)).

Nils Hoffmann, Präsident Kirchgemeinderat Wattenwil
April 2024



Bild links: Unsere fünf Glocken

Bild rechts: Die alten Seilführungen für die Glocken 1 - 4 sind noch vorhanden. Bei Glocke 5 sieht man das Seil, da diese nach wie vor von Hand bedient wird.

